

Fachkräftemangel auf neuem Höchststand

Berlin. Der Fachkräftemangel hat in der BRD neue Höchststände erreicht. Allein in den naturwissenschaftlich-technischen Berufen fehlten im April rund 320.000 Fachkräfte, ergab eine aktuelle Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Das seien mehr als doppelt so viele wie vor einem Jahr. Für April ist es ein Rekord seit Beginn der Erhebungen im Jahr 2011. Nach Angaben der staatlichen Förderbank KfW sehen sich mittlerweile 44 Prozent der Firmen in ihren Geschäften gebremst, weil ihnen Fachkräfte fehlen. Im Vergleich zu Engpässen bei Rohstoffen seien die Auswirkungen »auf längere Sicht vermutlich noch gravierender«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427174.fachkraeftemangel-auf-neuem-hochststand.html>